



aktuell und bürgernah



Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch PostAT

Ungenacher Gemeindezeitung

Der Maibaum wird heuer von der Pfarre Ungenach anlässlich des 70-sten Geburtstages unseres Altpfarrers und Ehrenbürgers Josef Friedl gestellt.



**Einladung zum
Maibaumsetzen
am
Dienstag, 30. April**

**18:00 Uhr: Abfahrt vom
Bauhof zum Dorfplatz**

**18:30 Uhr: Beginn mit
dem Aufstellen**

**Folge 04
April 2013**

Aktuelle Informationen unter: www.ungenach.at



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Ungenach, Bürgermeister Ing. Johann Hippmair, 4841 Ungenach 33
Tel: 07672/8012-0 e-mail: gemeinde@ungenach.ooe.gv.at www.ungenach.at



Wohnbau Hausruckviertel Errichtung von 4 Mietwohnungen in Kochberg 26

In Kochberg wird von der WBH noch ein Haus mit 4 Mietwohnungen (2 Wohnungen mit 89,82 m² u. 2 Wohnungen mit 69,76 m²) gebaut.

Baubeginn: voraussichtlich Juni 2013

Ansprechperson: Ing. Zehentner, Tel.Nr. 07674/62578, www.wbhv.at

Wohnbau Hausruckviertel, Straße des 21. April 3, 4800 Attnang-Puchheim

Die nächsten Termine

DATUM	VERANSTALTUNGEN
Mittwoch, 17. April	Gesunde Gemeinde, Nordic Walking
Samstag, 20. April	Pfarre, Kapellenwanderung
Sonntag, 21. April	Kirasteig Roas, Fahrt zur Kirschblütenwanderung nach Scharten (Siehe Seite 8)
Montag, 22. April	Volksschule, Schülereinschreibung
Dienstag, 23. April	Gemeinde, Biotonne
Donnerstag, 25. April	Seniorenbund, Kulturwanderung Frankenburg
Samstag, 27. April	Pfarre, Ersatztermin Kapellenwanderung
Montag, 29. April	Gemeinde, Hausmüllabfuhr
Dienstag, 30. April	Pfarre, Maibaumsetzen Raikaplatz
Freitag, 03. Mai	Seniorenbund, Trachtenfest Zell a. Ziller (bis 05.05.)
Samstag, 04. Mai	Freiwillige Feuerwehr, Großübung Florian
Sonntag, 05. Mai	Freiwillige Feuerwehr, Florianimesse
Dienstag, 07. Mai	Gemeinde, Biotonne
Donnerstag, 09. Mai	Pfarre, Erstkommunion
Freitag, 10. Mai	Pensionistenverband, Frühlingsausflug
Montag, 13. Mai	Pfarre, Frauenwallfahrt
Mittwoch, 15. Mai	Verein Synergieregion Hausruck, Energiestammtisch
Montag, 20. Mai	Pfarre, Pfarrfest



Am Samstag, den 04. Mai findet die Großübung „Florian“ der Freiwilligen Feuerwehr im Bereich der Haglerkurve bis Haglerberg statt.

Übungsannahme Verkehrsunfall mit Autobus und PKW mit mehreren Verletzten.

Beginn 13:30 Uhr:

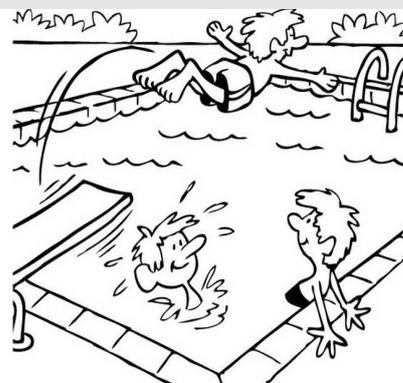
Totalsperre der B 143 in diesem Bereich ab 12:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr.



ZELLER Bad - Ermäßigte Badesaisonkarten 2013

Die Besucher erhalten bei Kauf einer Saisonkarte im Zeller Freibad bis **30.04.** jeden Jahres eine Ermäßigung in Höhe von € 5,00. Die ermäßigten Saisonkarten können am Gemeindeamt Zell am Pettenfirst beantragt werden.

Familien:	€	85,00	statt € 90,00
Erwachsene:	€	54,00	statt € 59,00
Schüler, Senioren, etc.:	€	30,00	statt € 35,00



Zusätzliche Familienförderung der Gemeinde Ungenach:

Familiensaisonkarten werden mit einem 25 %-igen Zuschuss gefördert. Der Zuschuss wird nach Vorlage der Familiensaisonkarte beim Gemeindeamt Ungenach ausbezahlt.



Unsere Gesunde Gemeinde bewegt sich - traditionell



„Tanzen für alle“

Die Gesunde Gemeinde bietet für alle Interessierten, am bodenständigen Volksgut, einen gemeinsamen Tanznachmittag an.

Tanzen :

- steigert die Beweglichkeit, macht Spaß und Geselligkeit
- in Verbindung mit Musik erhellt das Leben, vermittelt Freude
- fördert die Konzentration und
- ist eine gezielte Gedächtnisübung

Es kann jeder mitmachen, auch ohne Partner. Einige Volkstänze lassen sich leicht zu Sitztänzen umformen und sind daher für alle tanzbar.

Getanzt wird mit Frau Elfriede Schweikardt (Volkstanztrainerin aus Attnang-Puchheim)

am Montag, 6. Mai 2013, ab 16:00 Uhr im Pfarrheim Ungenach (Dauer: bis ca. 17:30 Uhr)

Tanzbeitrag: 3€ / Person (der restliche Betrag wird von der Gesunden Gemeinde gesponsert).

Anmeldung bis Freitag 26. April 2013 beim Gemeindeamt Ungenach.

Für die Gesunde Gemeinde

AKL Ing. Sigrid Schausberger



Frühlingszeit - Kinderstube der Natur

Die Jägerschaft bittet um Ihr Verständnis

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt ihn mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet ihm eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger verstehen die Naturbegeisterung unserer Mitmenschen und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten daher für unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt um Verständnis und erlauben uns, einige grundsätzliche Verhaltensregeln vorzutragen:

Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen - bitte nicht zerstören, nicht zertrampeln, nicht überfahren und nicht Lärmen.

Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs/Fress-Möglichkeiten.

Während des Tages ziehen sich viele unserer Wildtiere in Ruhezeiten, in die Hecken und in die Wald- und Bachrandzonen zurück - bitte nicht aufschrecken.

Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) bitte nicht berühren.

Denken Sie bitte daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingwanderung bitte nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.

Bitte, nicht mit Mountainbikes oder Motocrossmaschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren - Wildtiere und Naturliebhaber werden in Angst und Schrecken versetzt.

Bitte, nicht in der Morgen- und Abenddämmerung Pilze oder Blumen sammeln - unsere Wildtiere werden einem starken Stress ausgesetzt.

Bitte, nicht in der Umgebung von Einständen (Jungwald, Heckenzüge etc.) und Wildfütterungen joggen, die Wildtiere sind diese Ruhezeiten noch vom Winter her gewohnt und würden starke Verbiss- und Fegeschäden am Jungwald anrichten.

Bitte, immer daran denken - wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen.

Die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es Ihnen danken!

Weidmannsdank!



Kulturverein



Ungenach

**Wir wollen heuer unsere Filmtradition fortsetzen, und zwar mit Filmen,
die einen Bezug zu Ungenach haben.**

Montag, 29. April, 20:30 Uhr, im Salletl beim Wirt: **"Die Wolke im Netz"** - ein Film über die Entstehung der Linzer Klangwolke 2012. Ein Film von C.LOUD Pro und Fischer Film im Auftrag von Brucknerhaus und Ars Electronica.

David Panhofer hat Co-Regie, Kamera, Postproduction und Schnitt bei diesem Film gemacht, er ist Geschäftsführer von C.LOUD Pro.

David wird bei der Filmvorführung anwesend sein und über das „Machen“ eines Films Rede und Antwort stehen (z.B. Planung, Budget, Ablauf, Schnitt, etc....).

David studierte an der FH Salzburg Interaktive Dienste und wird heuer sein Studium an der Kunstuni Linz (Mediengestaltung und Informatik) beenden.

„Die Wolke im Netz“ präsentiert sich als ein Projekt, das die Ursprungsidee der 1979 ins Leben gerufenen Linzer Klangwolke aufgreift und ins Jahr 2012 übersetzt, ins „Jahr 5 nach dem iPhone“ und „Jahr 8 nach Facebook“. Martina Sochor begleitet vier Protagonisten bei ihren Vorbereitungen: Martin Honzik, Festivalleiter der Ars Electronica und Regisseur der „Wolke im Netz“, Alfred und Kathi Hollinetz, die mit ihren selbst gebauten Leuchtbuchstaben an der Aufführung teilnehmen und Marco Palewicz, Künstler, Musiker und federführend bei der musikalischen Einbindung der „Klangwolkenminiaturen.“

Montag, 13. Mai, 20:30 Uhr, im Salletl beim Wirt: **„Es muss was geben“**

Würde man Städte nach ihrem Underground beurteilen, wäre Linz eine Metropole. Seit den späten 1970ern ist die Musikszene der Stahlstadt einzigartig in ihrer Innovationskraft und Unangepasstheit. Der Dokumentarfilm porträtiert Anfänge der legendären Linzer Musikszene über zwei Jahrzehnte. Von Willi Warma bis Texta, von Attwenger bis Fuckhead, von Punk bis Hip Hop, von Neuer Volksmusik bis Industrial erweist sich Linz als Schmelztiegel für die unterschiedlichsten musikalischen Stile. Das Porträt einer Stadt im Umbruch, in der nicht nur die Hochöfen auf Hochtouren laufen.

Der Bezug zu Ungenach: Mitten drinnen ist Alexandra Reidl, unser GUK- Vorstandsmitglied zu sehen. Sie war in den Achtziger- Jahren Sängerin der legendären Punk-Band „Seven Sioux“.

Vormerken: 10. Juni, 20:30 Uhr, im Salletl beim Wirt: „Kolo Solo“

Ein Film über den letzten Landwirt im Bezirk Vöcklabruck, der noch Ochsen als Zugtiere verwendet. Bis in die 50er Jahre waren Ochsen ein alltägliches Bild auch in Ungenach, die Älteren werden sich noch gut erinnern - und mit ihnen wollen wir an diesem Filmabend ins Gespräch kommen.



SPORT
UNION

SAISONSTART MOUNTAINBIKEN DAMEN



**Wir beginnen
und treffen uns**

**am 25. April (bei Schönwetter
jeden Donnerstag) um 18:00 Uhr beim
Hemetsberger-Parkplatz
(Mountainbike erforderlich)**

Alle interessierten Frauen, die gerne gemeinsam Sport betreiben, sind herzlich eingeladen.
Auskunft bei Margit Schlager-W. 07672/8229 oder Marianne Schretzmayer 0664/8242585



Treffpunkt

MOUNTAINbike 2013

Jeden Mittwoch (bei Schönwetter) ab 24. April
Abfahrt vom Gastgarten Möslinger, pünktlich um 18 Uhr

Grundkondition und ein Mountainbike sind für
Streckenlängen von 20 - 60 km erforderlich

Fragen an Norbert Pöll 8493 und Rudl Gehmair 32058

AUCH HEUER FAHREN WIR IN ZWEI GRUPPEN

Gruppe A - wie gehabt

Gruppe B - kürzere Distanzen und geringeres Tempo

UNION

Veranstaltung der Union Ungenach
Sektion Männerturngruppe

BEACH - VOLLEYBALL in Ungenach



Start am 13. Mai 2013
Jeden Montag und Donnerstag, 18:00 Uhr

Spaß – Sport - Spiel
für Damen und Herren (ab 16 Jahren)

Ansprechpartner:

Thomas Stadlbauer (0699 / 81830673)

Günter Schobesberger (0650 / 8849166)

KINDERZUMBA



Selbst die Kinder sind vom Zumbafieber angesteckt und mitgerissen.
Durch die finanzielle Unterstützung der Union Ungenach konnte bereits zum zweiten Mal Kinderzumba für Volksschulkinder gestartet werden.

Der nächste Start ist am **Freitag, 19.4.2013, 17:15 Uhr** (4 Abende) im Turnsaal in Ungenach.

Die "Kirasteigroas" ladet alle Interessierten ein:

Bus-Fahrt nach Scharten zur Kirschblütenwanderung

Am 21. 4. 2013 Abfahrt 10 Uhr Hemetsbergerplatz

Retourfahrt 17 Uhr Ankunft ca. 18 Uhr

Kosten: € 15,- für Erwachsene, € 10,- für Kinder

Anmeldung bei Fritz Harringer unter 07672 8115 oder e-mail: harringer-fritz@aon.at

Kirschblütenwanderung im Naturpark Obst-Hügel-Land



Wandern, Erleben und Genießen

Wandern Sie von Hof zu Hof durch die sanfthügelige Landschaft im Naturpark Obst-Hügel-Land mit vielen blühenden Obstbäumen und herrlichen Aussichtsplätzen. Zur Zeit der Kirschblüte ist die Region um Scharten landschaftlich besonders attraktiv. Das weiße Blütenmeer lockt jedes Jahr tausende Oberöster-

reicher zur Kirschblütenwanderung. Erlebnis Obstbaumblüte in voller Pracht.

Bei der Kirschblütenwanderung stehen Ihnen zwei Rundwege (11 km und 8 km) zur Auswahl. Wiesenwege und befestigte Wege wechseln sich ab. Der überwiegende Teil der Wanderwege ist autofrei!

Bei den Höfen, Jausenstationen und Gasthäusern werden Sie mit köstlichen Schmankerln und regionalen bäuerlichen Produkten verwöhnt. Zur Kirschblütenwanderung gehören ein Glas erfrischender Schartner Most und eine zünftige Jause. Sehr beliebt sind die hausgemachten Mehlspeisen wie z.B. frische Schneiderfleck, Krapfen und Pofesen.

Attraktives Rahmenprogramm für die ganze Familie

Bei den einzelnen Stationen wartet ein umfangreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie auf die Wanderer: zwei ORF-Bühnen, Musik und Unterhaltung, Spielmöglichkeiten, Naturerlebnisstationen für die Kinder, ein Bienenlehrpfad, Hof- und Mostkellerbesichtigungen, Fahrten mit Pferdekutschen u.v.m.